



Am Wochenende des 10. und 11. April wurden viele Partys und heimliche Abendessen von der Polizei entdeckt. In Brive-la-Gaillarde (Corrèze) setzten die Ordnungskräfte Videoüberwachung ein, um die Einhaltung der Ausgangssperre und des Lockdowns zu gewährleisten.

Mit 42 Überwachungskameras sorgen die Polizeibeamten von Brive-la-Gaillarde (Corrèze) dafür, dass die Regeln des Lockdowns und der Ausgangssperre eingehalten werden. Der Diensthabende ist dafür verantwortlich, die Teams der Stadtpolizei zu einem Ort zu schicken, an dem eine Anomalie festgestellt wurde. Eine Patrouille von vier Personen ist die ganze Nacht in den Straßen der Stadt im Einsatz.

Ruhige Abende, aber unter Überwachung

Es werden mehrere Kontrollen durchgeführt, aber nur wenige Bußgelder wurden letztendlich auferlegt. In der Tat zieht es die Patrouille vor, Pädagogik zu betreiben, wie bei einer Party von jungen Leuten, wo die Polizisten sicherstellen, dass alle die Nacht dort verbringen, um nicht gegen die Auflagen der Ausgangssperre zu verstossen. „Der Vorteil ist, dass wir, wenn wir einen Zweifel an der Organisation eines solchen Abends haben, den Diensthabenden in der Überwachungszentrale bitten, wachsam zu sein, und wenn er die Personen herauskommen sieht, gehen wir zu Kontrollen und der Bestrafung über“, sagt ein Polizist der Stadtpolizei.